

reformierte  
kirche zürich

Eine Beilage der Zeitung reformiert.

6 | 2024

# reformiert. lokal

Kirchenkreis elf

[www.reformiert-zuerich.ch/elf](http://www.reformiert-zuerich.ch/elf)

Affoltern  
Seebach





VERLOSUNG

## Quiz zu Glaube und Spiritualität

«Ich glaube, mir fehlt der Glaube»: Auf der Suche nach dem Glauben geht die Autorin Michelle de Oliveira auf eine spirituelle Reise in verschiedenen Dialogen. Glaube und Spiritualität: Kennen Sie den Unterschied? Die Buchstaben vor der richtigen Antwort führen Sie zum Lösungswort. Viel Glück!

### 1 Was versteht man unter Spiritualität?

Die Zugehörigkeit zu einer bestimmten Religion [BEA]

Die Suche nach Sinn und der Verbindung zu etwas Grösserem als sich selbst [ACH]

Die Erlangung oder Nutzung übernatürlicher Fähigkeiten [RE]

### 2 Was ist der Unterschied zwischen Meditation und Gebet?

Meditation sucht Stille im Inneren, Gebet den Dialog mit einer höheren Macht. [TSA]

Gebete folgen klaren Regelungen, zu Meditationen gehört der Klang eines Gongs. [TUS]

Meditationen müssen immer angeleitet werden, Gebete können immer und überall stattfinden. [LI]

### 3 Worin unterscheiden sich Glaube und Spiritualität?

Glaube ist oft mit Religion verbunden, Spiritualität kann säkular oder religiös sein. [MKE]

Glaube basiert auf der eigenen Erfahrung, Spiritualität auf einem festen Regelwerk. [GI]

Glaube und Spiritualität sind identisch. [LU]

### 4 Was bedeutet der Begriff Karma?

Karma ist eine Religion, die in Indien praktiziert wird. [BE]

Jede Handlung, ob physisch oder geistig, hat eine Konsequenz. [IT]

Karma ist das Schicksal, das einem von Geburt an bestimmt ist. [ON]



#### TEILNAHME

Senden Sie uns Ihre Lösung unter Angabe Ihrer Adresse bis zum 28. Juni an [redaktion@reformiert-zuerich.ch](mailto:redaktion@reformiert-zuerich.ch) oder an folgende Postadresse: Textbüro Konrad GmbH, Kalkbreitestrasse 10, 8003 Zürich. Die Gewinner:innen werden schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, über die Verlosung wird keine Korrespondenz geführt. Eine Barauszahlung ist nicht möglich.

#### GEWINN

Unter den richtigen Antworten verlosen wir ein Exemplar des Buchs «Ich glaube, mir fehlt der Glaube». Auf der Suche nach ihrem eigenen Glauben hat Michelle de Oliveira das Gespräch mit unterschiedlichen Menschen gesucht – darunter eine Astrologin, eine queere Pfarrerin, eine Religionswissenschaftlerin, eine Astrophysikerin und ein junger Katholik, der im Kloster lebt. Die vierzehn Gespräche zeigen verschiedene Sichtweisen auf Religion, Spiritualität und Glaube.

## Veranstaltungen

So, 2. Juni, 17 h

**Chormania**

**Chorkonzert aller Chöre im Kirchenkreis zwei**

Bob Chilcott «Little Jazz Mass»  
Kirche Auf der Egg

Mo, 3. Juni, 19.30 h

**Interreligiöser Bibelabend zum Buch Ruth, 1. Teil**

JLG Or Chadasch,  
Hallwylstrasse 78, 8004 Zürich

Do, 6. Juni, 19.30 h

**AnsprechBar:**

**Gastfreundschaft**

mit Nicole Neyer und  
Muriel Koch  
bistro ufem chilehügel

Di, 11. Juni, 19 h

**Kino am Turm**

«Zwingli»

Bildgewaltiges Historiendrama  
Kirchgemeindehaus Seebach,  
Höhenring 56, 8052 Zürich

Do, 13. Juni, 18 h

**Turmapéro und Chilehügelgrill**

Apéro auf dem Turm  
der Grossen Kirche Altstetten  
Chilehügel Altstetten

So, 16. Juni, 19 h

**Sommerkonzert**

**Praise & Prayer**

Gospelchor Albisrieden  
Neue Kirche Albisrieden

Di, 18. Juni, 12–15 h

**Glaubte-Zmittag**

Grillfest mit volkstümlicher Musik  
Zentrum Glaubten

So, 23. Juni, 10.30 h

**Inklusiver Gottesdienst für Gehörlose und Hörende**

PfarrerIn Andrea Ruf  
Pfarrer Matthias Müller Kuhn  
Anmeldung: 044 321 60 70  
Kirche Oerlikon

Fr, 28. Juni, 19 h (Tür: 18 h)

**ABBA-Pop-Gottesdienst**

Pf. Thomas Schüpbach  
Sihlfeld-Band; danach Tanz  
Andreaskirche

16.–23. Juni

**Zürcher Singfest 2024**

«Sing mit ...»

Zürcher Altstadtkirchen  
[www.zuesi.ch](http://www.zuesi.ch)



#### WEBSITE

[reformiert-zuerich.ch](http://reformiert-zuerich.ch)



#### FACEBOOK

Reformierte Kirche  
Zürich



#### INSTAGRAM

[reformiertekirchezurich](https://www.instagram.com/reformiertekirchezurich)



#### NEWSLETTER

[reformiert-zuerich.ch/  
newsletter](http://reformiert-zuerich.ch/newsletter)



#### YOUTUBE

@ Reformierte Kirche  
Zürich



#### LINKEDIN

Reformierte Kirche  
Zürich



#### OMG!

#### YOUTUBE CHANNEL

@ omg\_zh



Michael Hauser. Quelle: Walter von Arburg

#### TITELSEITE

Unser Titelbild zeigt Pfarrer Sieber auf der Bauwand des Glaubten-Areals. Der Künstler Fabian BANE Florin kennt die Einrichtungen des Sozialwerks Pfarrer Sieber aus seiner eigenen Vergangenheit. Er und weitere Graffiti-Künstler wurden vom Verein Pro Wand Kultur eingeladen, die Bauwand an der Riedenhaldenstrasse zu ihrer Leinwand zu machen.  
Quelle: Fabian BANE Florin

#### IMPRESSUM

reformiert.lokal erscheint monatlich als Beilage der Zeitung reformiert.

#### HERAUSGEBERIN

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Zürich

#### DRUCK

Schellenberg Druck AG  
Schützenhausstrasse 5  
8330 Pfäffikon ZH

#### PAPIER

Refutura, 100% Altpapier  
100% CO<sub>2</sub>-neutral

#### REDAKTIONSKOMMISSION

Michael Braunschweig  
Cornelia Carmichel  
Giancarlo Derungs

#### PRODUKTION

Redaktion: Textbüro Konrad  
redaktion@reformiert-zuerich.ch  
Layout: Arndt Watzlawik,  
Visuelle Kommunikation

#### REDAKTION

KIRCHENKREIS ELF  
Christoph Baltensweiler  
Nadja Baumgartner  
Rahel Walker Fröhlich  
Sandra Julier  
Carla Trachsel

**R**eden wir über Geld! Pro Kopf unserer Kirchgemeinde beträgt der Wert unserer Häuser durchaus 20 000 Franken. Wie gehen wir mit dieser Verantwortung treuhänderisch um? Bleiben wir trotz diesem Immobilienvermögen haushälterisch? Bewegen uns Geld und Geist? Welche Chancen überlassen wir der kommenden Generation?

Wir erneuern für stattliche Beträge unsere Häuser, die langfristig als kirchliche Bühne vorgesehen sind: aktuell etwa die Kirche St. Peter und das Gemeindehaus an der Zollikerstrasse. Oder wir transformieren das zwischengenutzte Gemeindehaus Wipkingen zum Haus der Diakonie, das durch das vielfältige Angebot mit Gastronomie auch dem Quartier einen Mehrwert bringt. Darüber hinaus verfolgen wir das Ziel, unsere Häuser bis 2035 fossilfrei zu betreiben.

Auch aufgrund der gesunkenen Nachfrage aus den eigenen Reihen bieten unsere Kirchenräume zusätzlich grosses Potenzial: Wenig genutzte Gebäude erschliessen wir, indem wir unsere Räume Dritten zugänglich machen. Mit der Öffnung der Bullingerkirche für weltliche Parlamente, den Mittagstischen in den Kirchen Suteracher und Wipkingen oder der Musikschule in der Limmathall ist es uns im Austausch mit den Kirchenkreisen gelungen, zusätzlich zu den Steuereinnahmen einen wiederkehrenden, sehr willkommenen Mietertrag zu erwirtschaften.

Wir bauen auch für Dritte: Beim Neubau Glaubten für das Sozialwerk Pfarrer Sieber hat sich die Kirchenpflege entschieden, mit einem «nahen Verwandten» eine Partnerschaft einzugehen und unser eigenes dortiges Zentrum um einen Baustein zu erweitern. Überzeugen Sie sich demnächst selbst vor Ort über das in dieser Ausgabe beschriebene Werk.

Unabhängig davon, ob Sie die Angebote der Kirchgemeinde Zürich häufig, spärlich oder zurzeit nicht aktiv nutzen: Bringen Sie ihre Vorstellungen zur Verwendung unserer kirchlichen Häuser aktiv ein! Stimmen Sie demnächst über einen 50 Millionen Kredit für die Transformation des Gemeindehauses Wipkingen zum Haus der Diakonie ab. Wirken Sie in Kirchenkreis- oder Pfarrwahlkommissionen mit. Wählen Sie Ihren Vorstellungen entsprechende Personen in das Parlament und in die Kirchenpflege oder stellen Sie sich gar selbst als Kandidierende zur Verfügung.

*Michael Hauser*

**MICHAEL HAUSER**

Kirchenpfleger

#### GLAUBTEN-AREAL

## Feierliche Einweihung

Der Neubau auf dem Glaubten-Areal steht. Dieser Meilenstein wird mit einem Gottesdienst und Ansprachen von Beteiligten der reformierten Kirchgemeinde und des Sozialwerks Pfarrer Sieber gewürdigt. Die angebotenen Führungen zeigen spannende Einblicke in die Räumlichkeiten. Für Speis und Trank ist gesorgt.



#### KIRCHE GLAUBTEN

Einweihungsfeier  
Neubau Glaubten-Areal  
Sonntag, 9. Juni,  
10–15 Uhr



## PRIDE ZÜRICH

## Mosaic Church feiert mit



Zürich Pride Festival 2023. Quelle: C. Deloro

**In der Mosaic Church ist der Umgang miteinander offen, ehrlich und unverstellt. Das zieht zahlreiche Menschen an, egal ob queer oder nicht. Im Juni engagiert sich die Mosaic Church für die Zurich Pride.**

Es kann sein, dass Pfarrerin Priscilla Schwendimann mitten in der Nacht von Klingeln ihres Handys geweckt wird. Am anderen Ende der Leitung: ein Gemeindeglied in seelischer Not. Die Menschen in der Mosaic Church bauen auf ihre Pfarrerin – und umgekehrt. So denken die vielen ehrenamtlich Tätigen strategisch mit und übernehmen Verantwortung. Pfarrerin Priscilla Schwendimann ist eine von ihnen – und hat mit ihrem theologischen Wissen und ihrer Ausbildung als Pfarrerin dennoch eine besondere Rolle. «Was wir machen, ist Gemeindeaufbau», so die Pfarrerin, «und zwar in einer unendlich wohlwollenden Atmosphäre.»

Zwei Drittel der Menschen in der Mosaic Church identifizieren sich als queer. Doch wichtiger ist laut Priscilla Schwendimann der Umgang miteinander.

der, von tiefem Respekt geprägt sei. Es ist eine junge Gemeinschaft: Der überwiegende Teil der Mitglieder besteht aus jungen Erwachsenen. «Es gibt aber auch ältere Menschen, die sich in unseren Gottesdiensten pudelwohl fühlen. Sie kommen, weil sie die Ungezwungenheit und Authentizität schätzen.» Die werturteilfreie Kultur im Umgang miteinander zeichne die Mosaic Church aus. Ihm zugrunde liegt der Verhaltenskodex der reformierten Kirche. Die Mosaic Church hat ihn um einige Punkte angereichert: Dass man immer fragt, bevor man jemanden umarmt zum Beispiel. Oder dass man jederzeit aufstehen und gehen kann.

Der Pride-Monat Juni ist ein besonders lebendiger Monat mit zahlreichen Aktivitäten. Die Pride Zürich feiert dieses Jahr ihr 30-Jahr-Jubiläum, und die Mosaic Church engagiert sich: Sie hilft aktiv im Awareness-Team beim Festival und gestaltet den Pride-Gottesdienst mit. Priscilla Schwendimann: «In der Mosaic Church erfahren die Menschen, dass Gott an sie glaubt – auch wenn sie zweifeln.»

**COMEDY HOUSE ZÜRICH**

*Zürich Pride Podcast live  
Zu Gast: Priscilla Schwendimann  
5. Juni, 19.30 Uhr (Tür: 18.30 Uhr)*

**KIRCHE ST. PETER**

*Ökumenischer Pride-Gottesdienst,  
anschliessend Apéro, 16. Juni, 14 Uhr*

**ZOO-GOTTESDIENST**

## Symbol Schlange

Die Schlange ist ein vieldeutiges und starkes Symbol: Sie steht für das Gute, Klugheit und Unsterblichkeit, aber auch für Versuchung, Böses und Tod. Der Gottesdienst erforscht die Darstellung der Schlange in der Bibel in einer Bildpredigt. Zoodirektor Dr. Severin Dressen verrät Spannendes über ihr Leben in der Natur und im Zoo.

**ZOO ZÜRICH, TERRASSE SÄNTISBLICK**

*Sonntag, 30. Juni  
9.30 Uhr: Willkommen,  
10–11 Uhr: Gottesdienst*

**TRACHTENFEST**

## Tradition hautnah

Das eidgenössische Trachtenfest feiert das bunte Schweizer Brauchtum. Am Umzug lassen sich Trachten und Blasmusikformationen bestaunen. Die Altstadtkirchen sind Schauplatz von Konzerten verschiedener Chöre, einem Gottesdienst mit Tracht, Tanz und Musik sowie offenen Singen traditioneller Schweizer Lieder.

**EIDGENÖSSISCHES TRACHTENFEST**

*Altstadtkirchen und Festplätze  
in Zürich, diverse Veranstaltungen,  
28.–30. Juni*

## Glaubten: Neubau



Der Neubau fügt sich diskret ins Quartierbild: Das Sozialwerk

**Das Bauprojekt auf dem Glaubten-Areal ist abgeschlossen: Ab diesem Sommer wird das Sozialwerk Pfarrer Sieber dort sozial schwache Menschen mit Abhängigkeitserkrankungen medizinisch pflegen und im Alltag unterstützen. Mit der Kirchgemeinde und dem Sozialwerk haben zwei starke Partnerinnen ihre Bande enger geknüpft – ganz im Zeichen der Solidarität.**

Anfang 2021 hiess das Kirchgemeindepärlament einen Baukredit von 38 Millionen Franken gut – ohne Gegenstimme: Drei Jahre später ist der Neubau auf dem Glaubten-Areal nun fertiggestellt, die Vorbereitungen für die Eröffnungsfeier am 9. Juni sind im Gange. Danach entsteht auf dem Glaubten-Areal eine Wirkungsstätte des Sozialwerks Pfarrer Sieber. Das gemeinsame Projekt der reformierten Kirchgemeinde Zürich und des Sozialwerks Pfarrer Sieber ist «in jeder Hinsicht ein Leuchtturmprojekt!», so Margot Hausammann. Für die Präsidentin der Kirchenkreiskommission elf stehen zwei Aspekte im Vordergrund: «Erstens die Nähe zum Sozialwerk Pfarrer Sieber: Es ist eine wichtige Institution mit Vorbildcharakter,

# für die Nächstenliebe



Pfarrer Sieber vereint hier seine Angebote an sozial Benachteiligte. Quelle: Theodor Stalder

die für dieselben menschlichen Werte wie wir entsteht.» Zudem Sorge das neue Glaubten-Areal für Belebung im Kirchenkreis elf: «Unsere Flächen und Räume sollen aktiv genutzt werden; im Sinn der Gemeinschaft, für Spiritualität, Schulung und als Zeichen sozialen Engagements.»

Die Überbauung auf dem Glaubten-Areal wird sozial Schwachen medizinische Pflege und ein temporäres Zuhause ermöglichen – in den vom Sozialwerk Pfarrer Sieber gemieteten und ausgebauten Räumen. «Der Umzug unseres Fachspitals Sune-Egge ermöglicht uns endlich eine medizinische Betreuung in spitalkonformen Räumlichkeiten: Den Innenausbau konnten wir mit dafür bestimmten Legaten finanzieren», sagt Walter von Arburg vom Sozialwerk Pfarrer Sieber. Man habe Jahrzehnte nach Räumen gesucht, wo sich die Mitarbeitenden sowie die Patient:innen wohlfühlten, und die benötigte medizinische Einrichtung Platz finde. «Die neuen Räumlichkeiten sind für uns ein Quantensprung», so Walter von Arburg. Neben dem Fachspital mit Akut- und Langzeitabteilungen mit 42 Betten entstand ein Wohnangebot, wo 35 von Sucht betroffene

Menschen ein temporäres Zuhause finden. Auch die Geschäftsstelle des Sozialwerks Pfarrer Sieber bezieht auf dem Glaubten-Areal ihre neuen Büros. Ein Ambulatorium oder eine Drogenabgabestelle wird es in Zürich-Nord nicht geben.

Das Projekt wurde mit der Kirchgemeinde als Bauherrin auf deren Areal realisiert: Die reformierte Kirchgemeinde Zürich hat sich zum Ziel gesetzt, bei Bauvorhaben die Nachhaltigkeitsstandards der «2000-Watt-Gesellschaft» zu erfüllen. So bieten Grundformen, Kompaktheit sowie die Lage gute Voraussetzungen, dieses Ziel zu erreichen. Das Kirchenzentrum bleibt das optisch prägende Element, während sich der Neubau architektonisch ins Quartier einfügt. «Fachspital und betreutes Wohnen haben ihre eigenen Zugänge – unabhängig vom Zugang zum Kirchenzentrum –, wobei das betreute Wohnen noch über einen eigenen Hofbereich verfügt», so Walter von Arburg. Zudem werden Gewerberäume vermietet. Margot Hausammann: «Eingemietet sind bereits eine Kinderkrippe, ein Karatestudio, Pro Mente Sana und ein Personalbüro. Es fehlt nur noch eine Arztpraxis.»



Quelle:  
Theodor Stalder

««Menschenwürde und  
Hilfe zur Selbsthilfe:  
Dafür stehen  
wir gemeinsam ein.»

**MARGOT HAUSAMMANN**

Präsidentin der Kirchenkreiskommission elf

Die Quartierbevölkerung sei stets einbezogen worden, so die Präsidentin der Kirchenkreiskommission elf: «Wir nehmen die Sorgen der Anwohner:innen ernst.» Auch in diesem Punkt zeige sich die starke Partnerschaft: «Das Sozialwerk Pfarrer Sieber hat viel Erfahrung im Umgang mit der Quartierbevölkerung: Nach dem Einzug der neuen Bewohner:innen werden geschulte Mitarbeitende auf Patrouille sein.» Zudem ist laut Walter von Arburg ein runder Tisch geplant, an dem Quartiervereine, Schulen, Kirchen und die Stadt geladen sind, um gegebenenfalls schnell und direkt reagieren zu können. Das Sozialwerk Pfarrer Sieber betreue seit über 30 Jahren Personen, die sich in einer existenziellen Krise befinden, so Walter von Arburg: «Wir bringen gelebte Diakonie nach Affoltern – unsere Arbeit hat im Kontext des sozialen Engagements auch eine Strahlkraft entwickelt.» Ängste vor Personen am Rande der Gesellschaft seien natürlich nicht neu: «Überall, wo wir hinkamen, löste unsere Arbeit Ängste aus: Dank seriöser Arbeit konnten wir sie stets zerstreuen.»

Das Glaubten-Areal verspricht dank dieser starken Partnerschaft ein Erfolg zu werden und setzt ein starkes Zeichen für Solidarität und Menschenwürde: «Das wollen wir auch in anderen Stadtquartieren ausstrahlen», so Margot Hausammann, «es sind Zeichen der christlichen Botschaft und gelebte Diakonie, die ermutigen.»



**GLAUBTEN-AREAL**

Erfahren Sie hier mehr zum  
Projekt und zur Partnerschaft.





**BESCHWINGT UND ACHTSAM  
FREUDE TEILEN**

## Sommerfest

**MARKUS DIETZ** Auch dieses Jahr laden wir zu unserem Kirchenkreis-Sommerfest mit Familiengottesdienst auf den Bunnhügel in Seebach ein.

Unter dem Motto «beschwingt und achtsam Freude teilen» feiern wir in der Markuskirche und danach auf der Kirchenterrasse. Musikalisch wird der Gottesdienst von den Sing- und Spiel-leuten Tambourin mit lüpfig bewegten Liedern und Melodien getragen. Ein engagiertes Vorbereitungsteam plant schon jetzt ein familien- und generationenfreundliches Programm vor. Nebst Verpflegung mit Feinem vom Grill und Salat sind wir später zum gluschtigen Dessertbuffet eingeladen. Die Kinder dürfen sich unter anderem



Quelle:  
Adobe Stock

auf eine Hüpfburg, auf einen Stand der Ludothek und auf unsere Märchen-erzählerin Susanne Michel freuen. Die Grösseren erwartet eine Slackline mit persönlicher Einführung, ein «Quiz für alle» sowie Jasstische am Schatten. Mit einem Zapfenstreich des Trompeters Alois Wilhelm beschliessen wir unser Fest und tragen unsere Freude weiter ins Quartier und in den Sommer.



**MARKUSKIRCHE**  
*Sommerfest*  
Sonntag, 7. Juli, ab 10 Uhr

**KIRCHENKREISVERSAMMLUNG VOM 8. APRIL**

## Musik im Quartier stellt sich vor

**MARGOT HAUSAMMANN STALDER**  
Ein reichhaltiges Programm prägte den lebendigen Abend mit unseren Musikvereinen und den Sieberwerken (SWS), die alle präsent waren. Zudem wurde ein neues Kirchenkreiskommissionsmitglied nominiert und eines verabschiedet.

Die Sing- und Spielleute vom Tambourin mit Pfarrer Markus Dietz übernahmen das Eingangsspiel, bevor unser Musikteam mit Mayu Okishio, Organistin, sowie Eugenio Giovine, Organist/Kantor, mit ihren Schwerpunkten im Kirchenkreis elf aufwarteten. Reihum erfuhren wir interessante Details sowohl vom imPuls-Chor durch Fredi Leiser, vom Musikverein Zürich Seebach vertreten durch Manuela Arnold, von Doris Birrer aus dem ClassiCanto, wie auch dem Kammerorchester Affoltern (KOA), das von Rolf Hügli prägnant beschrieben wurde. Für viele unerwartet waren die Ausführungen von Vera Pritchina zum Kinder- und Jugendorchester «Superar Suisse», das seit mehr als zehn Jahren in Zürich Seebach über 50 Kinder und Jugendliche aus dem Quartier musikalisch betreut und bis zur Konzertreife bringt.

Gefragt nach den Wünschen an die Zusammenarbeit mit dem KKelf wäre für das KOA Unterstützung bei der Suche

nach Nachwuchs im ref.lokal hilfreich, bei anderen ein günstigerer Mietzins. Zudem möchten einige, dass im Gottesdienst neue Lieder vom Kantor wieder vermehrt auch vorgesungen werden.

Die SWS wurde vom Präsidenten Fredy Jorns und von Walter von Arburg vertreten, sie standen für verschiedene Fragen im Zusammenhang mit der Einweihung am 9. Juni und dem Einzug der einzelnen Klientengruppen zur Verfügung. Im Weiteren wurde Susanna Schocker-Strotzer, Ressort OeME-Freiwillige in die Kirchenkreiskommission nominiert. Wir freuen uns auf die neue Zusammensetzung. Das Protokoll finden Sie auf unserer Website.

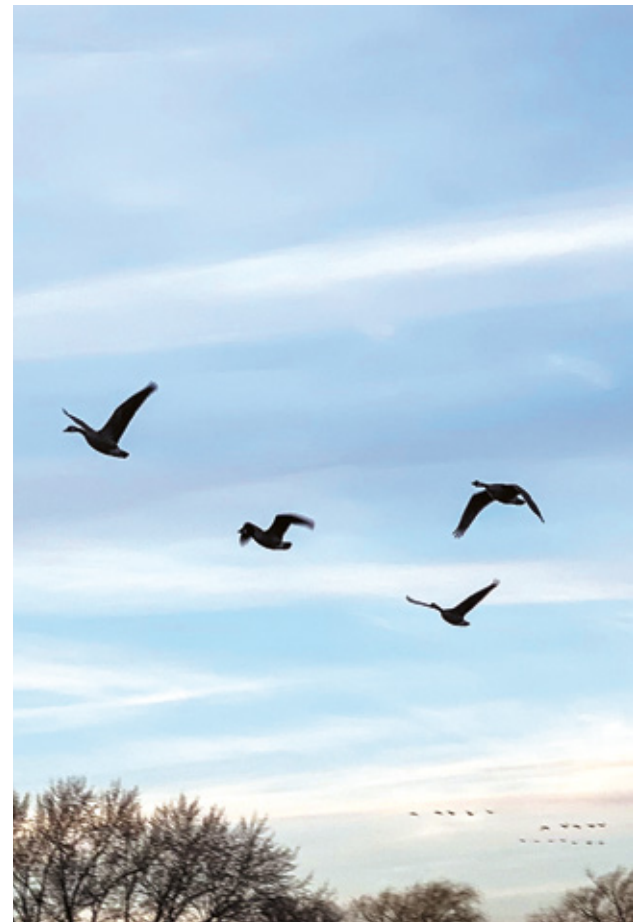


**GLAUBTEN-AREAL**  
*Einweihung Sieberwerke*  
Sonntag, 9. Juni, ab 10 Uhr



Quelle: Theodor Stalder

## Wenn der Geist aus



Quelle: Adobe Stock

**RAHEL WALKER FRÖHLICH** In der Nähe von Fribourg gibt es ein Gasthaus «Auberge aux 4 vents», auf Deutsch «Herberge von den vier Winden». Der Name bezieht sich auf eine Bibelstelle aus dem Buch Ezechiel. «Geist, komm herbei von den vier Winden und hauche diese Getöteten an, damit sie leben.» (Ezechiel 37, 9b). Doch wie wirkt der Geist?

Diesen Text haben wir im gemeinsamen Gottesdienst an Pfingsten gelesen. Doch wie wirkt der Geist, der uns doch gerade erst an Pfingsten angeweht hat? Das sehen wir sehr schön in der Bibelstelle des Ezechiel.

Der Prophet steht auf einem Gräberfeld. Er lebt mit dem Volk Israel im Exil in Babylon. Das Gräberfeld ist ein Ausdruck völliger Hoffnungslosigkeit. Abgeschnitten von der Heimat, abgeschnitten von der Zukunft, ist es für das Volk mehr ein Dahinvegetieren denn ein Leben. So zumindest empfindet es der Prophet. Doch dann spricht Gott zu Ezechiel. Er solle den (göttlichen) Geist rufen. Es entsteht ein gewaltiges Brausen. Aus allen vier Windrichtungen kommt der Geist. Die toten Knochen werden lebendig, selbst die Gräber öffnen sich und die Toten steigen hinauf.

# allen Himmelsrichtungen weht ...



*«Geist, komm herbei  
von den vier Winden  
und hauche diese  
Getöteten an,  
damit sie leben.»*

**EZECHIEL 37, 9B**

Das klingt vielleicht etwas gruselig. Aber ich glaube, der Text wollte dem Volk Israel damals sagen: Es gibt für Euch eine Zukunft, das Exil wird eine Ende haben und ihr dürft in eure Heime zurückkehren. Gott hat vergeben und verspricht neues Leben.

Auch uns möchte Gott mit seinem Pfingstgeist neues Leben einhauchen und einen Neuanfang ermöglichen. Nicht aus eigener Kraft geschieht das, wir können uns ja nicht selber anhauchen oder mit göttlichem Geist beleben. Doch wenn wir wie Ezechiel zu Gott rufen und um seinen Geist bitten, dann wird er auch antworten. «Und ich werde meinen Geist in Euch legen und ihr werdet leben.» (Ezechiel 37, 14a)

Ich glaube, Gott möchte uns als Einzelne und als Gemeinschaft mit seinem Geist beleben. Damit das gelingt, braucht es aber auch unsere Bereitschaft und Offenheit. Und es braucht Raum und Stille, damit Gott sich auch wirklich in uns «setzen» und ankommen kann. Nicht nur an Pfingsten, sondern jeden Tag.

Übrigens: Wussten Sie, dass sich die Kirche zu Beginn des Christentums im römischen Welt-

reich von Stadt zu Stadt verbreitete? Die Kirche war ein städtisches Phänomen, während das Wort «paganus», Landbewohner, zum Synonym für Nichtchrist, «Heide» wurde. Während die Landbevölkerung noch lange an ihren vertrauten Fruchtbarkeitsgottheiten festhielt, wurden die Städte zu Zentren christlicher Spiritualität und Mission. Ob das auch für Zürich gilt?

## BESINNUNG

### Musikalische Abendandacht

*Kirche Glaubten  
Freitag, 7. Juni, 18.30 Uhr  
Liturgie und Gesang:  
Michael Schwarze  
Orgel: Eugenio Giovine*

## FEIERABENDPILGERN

### Spiritualität im Alltag



Quelle: Markus Dietz

**MARKUS DIETZ** «Wozu in die Ferne schweifen, liegt das Gute doch so nah.»

Ganz im Sinne der diesjährigen ökumenischen Kampagne von HEKS zur Passionszeit «Weniger ist mehr» laden Pfarrer Roland Wüllemann und ich wieder an vier Abenden zum Feierabendpilgern in und um Zürich ein.

Nach einer kurzen Einstimmung sind wir gemeinsam und achtsam bezüglich uns selbst und aller Mitpilgernden unterwegs – zuerst in der Stille, dann aber auch mit Gelegenheit zum Austausch. Massvoll, klimaneutral, erfreuen wir uns der nahen Wege, die wir beschreiten dürfen.

Vierversprechend unsere diesjährigen Routentitel:

1. Auf verschlungenen Pfaden im Kirchenkreis elf (28. Mai)
2. Kreuz und quer zum Totentanz (9. Juli)
3. Durch den grossen Wald im hohen Norden Zürichs (20. August)
4. Der Limmat entlang nach Oberengstringen (17. September)

**Treffpunkt** ist gemäss Programm um 18 Uhr, danach Aufbruch mit dem Pilgergruss «*Ultreia e suseia*». Ohne Anmeldung.

Wir sind 2,5 bis 3 Stunden im gemütlichen Schritt unterwegs und freuen uns über Mitpilgernde.



**STADT ZÜRICH**  
Feierabendpilgern  
Mai–September



OEME-KREDIT 2024: UNTERSTÜTZTE WERKE

## Solidarität im In- und Ausland



Quelle: Thorben Wenger, Pixelio

**ESTHER GISLER FISCHER** Dieses Jahr unterstützt unser Kirchenkreis elf mit dem OeME-Kredit drei Institutionen:

«mannebüro züri», Beratungs- und Informationsstelle für Männer.

Schwerpunkte der Arbeit sind der Umgang mit häuslicher Gewalt und Krisensituationen, sowie die Auseinandersetzung mit der Rolle als Mann und der männlichen Sexualität. Der Einsatz für die gleichen Rechte aller Geschlechter sowie für eine Gesellschaft ohne Gewalt ist zentral.

**Sans-Papiers Anlaufstelle Zürich.**

Sie berät Menschen ohne geregelten Aufenthaltsstatus und sensibilisiert Staat und Öffentlichkeit für die Bedürfnisse dieser Personengruppe und ihre prekäre Lebenssituation.

**SAO-Association für Frauen auf der Flucht.**

Flüchtende Frauen und Mütter sind hohen Risiken und geschlechtsspezifischer Gewalt ausgesetzt. Viele sind traumatisiert. In Griechenland auf Lesbos und in Athen führt SAO zwei Tageszentren für geflüchtete Frauen, Mütter und deren Kleinkinder mit psychosozialer Unterstützung.

### KONZERTE

## Kammerorchester

Do, 20. Juni, 19.30 Uhr,  
Kirche Glaubten  
Fr, 21. Juni, 19.30 Uhr,  
Markuskirche

ABSCHIED VON ESTHER GISLER FISCHER

## Gott\* hat nicht nur starke Söhne!

**ESTHER GISLER FISCHER** Nach insgesamt zehn Jahren, erst in der Kirchgemeinde Seebach und dann im Kirchenkreis elf, ziehe ich weiter. Es war mir eine Freude, mit Ihnen unterwegs gewesen zu sein.

Mir war immer ein Anliegen, Frauen in unserer Kirche den ihnen zustehenden Platz einzuräumen. In der geschlechtersensiblen Seelsorge wie in der Liturgie: Den Schatz biblischer Frauenfiguren wollte ich heben und die Vielfalt biblischer Gottesbilder, statt nur die patriarchalen, bekannt machen: Gott als Hausfrau, als weibliche Weisheit, als Adlermutter. Gott als Geistkraft, – von hebräisch «ruah», was Weite, Wind, Atem, Lebenshauch bedeutet und ein weibliches Wort ist.

Dazu waren mir Themen weltweiter Gerechtigkeit und Solidarität wichtig. Zuletzt war insbesondere die Situation im Pfarrteam für mich so nicht mehr lebbar. Im gemeinsamen Gottesdienst vom

23. Juni feiere ich mit Ihnen meinen Abschied. Seien Sie herzlich willkommen!

**MARKUSKIRCHE**

Abschiedsgottesdienst  
Sonntag, 23. Juni, 10 Uhr



Quelle: Esther Gisler Fischer

ESTHER GISLER FISCHER VERLÄSST UNS

## Abschied von unserer Pfarrerin

**MARGOT HAUSAMMANN STALDER**

Unsere ökofeministisch engagierte Pfarrerin setzte sich während zehn Jahren von 2014 bis Juni 2024 mit einem Pensum von 50% in unserem Kirchenkreis elf, bzw. bis 2018 in der Kirchgemeinde Zürich-Seebach mit theologisch fundiertem Talent vielseitig bei uns ein.

Sie übernahm Gottesdienste, Taufen, Abdankungen und spezifische OeME-Anlässe an beiden Kirchenorten sowie Andachten in der Grünhalde bis 2019. Auch im reformiert.lokal erschienen breitgefächerte Artikel von Esther, die wir vermissen werden. Sie war weit über den Kirchenkreis hinaus engagiert, begleitete als Fachfrau auf städtischer Ebene die OeME-Kredite, wirkte als Mitglied in der Fachkommission «Frauen & Gender», als Autorin bei «feministisch predigen», als Redaktorin der Zeitschrift «Neue Wege» und als Mitautorin von «Mächtig stolz» mit.

Unvergessen bleibt der Gottesdienst mitten in der Pandemie zusammen mit dem Enkel der Flüchtlingsmutter Gertrud Kurz anlässlich 50 Jahre Frauenstimmrecht. Auch ihr



Quelle: Theodor Stalder

Mitwirken im Kino am Turm zu herausragenden Frauenpersönlichkeiten wie der Schriftstellerin Katharina Zimmermann oder der ersten Juristin Emilie Kempin-Spyri, als die Regisseurin Rahel Grunder ebenso anwesend war, wie die erste Kempin-Spyri-Preisträgerin Zita Küng, prägten unseren Kreis. Mit ihrem gut gefüllten Rucksack zieht Esther nun weiter, und wir wünschen ihr, dass ihre kreativen Ideen vom gerechten Zusammenleben auf fruchtbaren Boden fallen.



## JUGENDANGEBOT - SPECIAL EVENT

# Bowling

**GERDA MENZI** Einmal mehr findet ein Special Event für interessierte Jugendliche ab der 1. Oberstufe statt.

Wenn du dich mit Begriffen wie Frame, Strike und Pins auskennst, weisst du wohin die Reise geht. Mitte Juni sind die Bowlingbahnen für uns reserviert, und wir üben uns im Strike schiessen – sprich alle zehn Pins (Kegel) beim ersten Wurf zu treffen. Anschliessend lassen wir den Abend bei einem kühlen Getränk ausklingen und starten in das Wochenende. Es hat noch genügend freie Plätze. Bei Interesse oder Fragen direkt bei der Jugendarbeiterin Gerda Menzi melden.



Quelle: Adobe Stock

### INFOS UND ANMELDUNG

gerda.menzi@reformiert-zuerich.ch  
oder 079 621 63 45

### BOWLINGCENTER ZÜRICH

Glattalstrasse 40, 8052 Zürich  
Freitag, 21. Juni, 18 Uhr

## GEMEINSAMES SPIELEN FÖRDERT

# Spielgruppe Luftibus



Quelle: Kirchenkreis elf

**CLAUDIA LAVANCHY** Kinderlachen und Rufe ertönen aus dem Spielzimmer im Kirchgemeindehaus in Seebach! Eine Gruppe von acht Kindern im Alter von ca 2,5 bis 5 Jahren ist in ihr Rollenspiel vertieft. Während des Vormittags werden sie von einer ausgebildeten Spielgruppenleiterin begleitet.

Diese unterstützt die Gruppe unter anderem bei der Lösungsfindung bei Konflikten und fördert individuell die Sozialkompetenzen der Kinder. Der wöchentliche Besuch der Spielgruppe hilft den Kindern, ihre Rolle in einer mittleren Gruppengrösse zu finden und kann so später den Einstieg in eine grosse Kindergartengruppe erleichtern. Bereitet es einem Kind Mühe, sich von seinen Eltern zu lösen, wird in Zusammenarbeit mit den Spielgruppenleiterinnen nach kleinen machbaren

Schritten gesucht. Durch das Lernen von anderen Kindern, Einüben von Sozialkompetenzen und den pädagogischen Impulsen der Fachpersonen wird die Stärkung des Selbstbewusstseins gefördert.

Interessierte Familien sind herzlich eingeladen, unverbindlich Kontakt mit der Spielgruppenleiterin Corinne Schütz aufzunehmen. Gerne bieten wir auch Schnuppervormittage an und besprechen offene Fragen.

### KIRCHGEMEINDEHAUS SEEBACH

#### Spielgruppe Luftibus

**Ort:** Spielzimmer im Höhenring 62  
**Gruppen-Zeiten:** Di, Mi, Do und Fr, jeweils 8.30–11.30 Uhr  
**Kontakt und Infos:** Corinne Schütz, 079 289 33 00, corinne.schuetz@reformiert-zuerich.ch

## MIT GRILL UND STALLBÄNKLI

# Glaubte-Zmittag



Quelle: Stallbänkli

**STEPHAN BISANG** Alle zwei Wochen findet der Glaubte-Zmittag statt. Dabei pflegen wir die Gemeinschaft bei einem feinen Essen. Den Mittagstisch-Sommer läuten wir im Juni gewissermassen mit dem beliebten Grillfest und mit volkstümlicher Musik ein.

Grillierte Würste, ein feines Salatbuffet sowie Kaffee und Kuchen werden vom Glaubte-Zmittags Team vorbereitet. Ab etwa 13 Uhr spielt die Kapelle Stallbänkli Volksmusik, Evergreens, Lüpfiges zum Tanzen und Lieder zum Mitsingen.

Während der Pause um 14 Uhr wird das Dessert und der Kaffee serviert. Danach erfreuen wir uns nochmals an den urchiggemütlichen Klängen.

Der Grill-Zmittag inkl. Züriwasser, Dessert und Kaffee kostet 15 Franken.

### ZENTRUM GLAUBTEN

#### Glaubte-Grill und Stallbänkli

Dienstag, 18. Juni, 12 Uhr

Anmeldung bis

Do, 13. Juni unter 044 377 62 62 oder sekretariat.kk.elf@reformiert-zuerich.ch



Quelle: Adobe Stock

## SEEBACHER PLATZFEST

# Platzfest statt Chilbi



Quelle: Adobe Stock

**PETER JOST** Das Seebacher Platzfest tritt an die Stelle der traditionellen Chilbi. Unter dem Motto «Am Platzfäscht triffsch alli» wird auch in diesem Jahr gefeiert.

Der Quartierverein Seebach veranstaltete 40 Jahre lang die Dorfchilbi auf dem Buhnügel. Dann kam im Frühjahr 2023 das überraschende Aus. Ausschlaggebend für den Rückzug des Quartiervereins war die mangelnde Beteiligung der Vereine und Initiativen, was sich für die Veranstalter auch finanziell negativ ausgewirkt hatte.

2023 sprang die katholische Kirchgemeinde Maria Lourdes ein, indem sie ihr Gartenfest als Basis für das Seebacher Platzfest zur Verfügung stellte. Auch in diesem Jahr veranstaltet die katholische Gemeinde gemeinsam mit dem Quartierverein und anderen Initiativen das Seebacher Platzfest.

Die Passanten erwartet eine Festwirtschaft, Barbetrieb, Livemusik und zahlreiche Stände von Vereinen und Initiativen. Von 15 bis 18 Uhr ist ein Kinderprogramm geplant, unter anderem mit einem manuell betriebenen Karussell. Auch wir Reformierte sind mit dabei. Pfarrer Markus Dietz ist Mitglied des Organisationskomitees. Sozialdiakon Peter Jost wird mit dem chile mobil-Velo und Aktionen vor Ort sein.

## SEEBACHER PLATZ

Seebacherplatzfest  
Samstag, 15. Juni, 10–22 Uhr

## TIME-OUT ZMORGE

# Beziehung leben als Single oder Paar

**PETER JOST** Beim Zmorge mit Vortrag und Kinderhüte spricht Monica Kunz darüber, wie Beziehungen von Singles und Paaren gelingen und glücklich machen.

«Der Mensch wird zum Ich am Du», sagt Martin Buber. Als soziale Wesen brauchen wir Beziehungen, um uns wohlfühlen, damit es uns gut geht. Der Stillung dieses Bedürfnisses steht im Alltag ganz oft das Unvermögen gegenüber, Beziehungen zufriedenstellend gestalten zu können. Sei es im beruflichen Kontext, in der Familie, in Freundschaften oder in der Partnerschaft, Beziehungen so zu gestalten, dass sie uns guttun, kann uns sehr fordern und manchmal auch überfordern. Monica Kunz zeigt aus ihrer reichen persönlichen Erfahrung aber auch mit Hilfe ihrer Kompetenz als Supervisorin, Mediatorin und Coach Hintergründe und Auswege verfahrenere Situationen. Konkrete praktische Tipps weisen den Weg zu einem glücklichen Leben mit anderen, sei es als Single oder in



Quelle: Unsplash

der Partnerschaft. Das Time-Out-Team lädt herzlich ein. Zur Deckung der Ausgaben bitten wir um einen Beitrag über 15 CHF pro erwachsene Person.

Bitte melden Sie sich bis zum 21. Juni bei Peter Jost am: 043 495 90 53 oder [peter.jost@reformiert-zuerich.ch](mailto:peter.jost@reformiert-zuerich.ch). Wenn Sie mit Kindern kommen, geben Sie bitte Anzahl und Alter der Kinder an.

## MARKUSSAAL SEEBACH

Höhenring 56  
Samstag, 29. Juni, 9 Uhr

## KINO AM TURM

# Züri steht Kopf

**PETER JOST** Kino am Turm zeigt «Zwingli», ein bildgewaltiges Historiendrama über den weltbekannten Reformator der Schweiz.

Zürich im Jahr 1519. Stolz ragen die Türme des Grossmünsters in den Himmel, ein Prestigeprojekt der Kirche. Die betuchten höheren Stände leben in Saus und Braus, während das gemeine Volk kaum satt wird. Für Aufruhr sorgt der neue Priester des Grossmünsters, ein gewisser Huldrych Zwingli. Er liest die Bibel auf Deutsch, hält den Zölibat für Humbug und nimmt den Menschen die Angst vor dem Fegefeuer. Mit seinen Predigten gegen die Missstände der Katholischen Kirche legt sich Zwingli mit den Mächtigsten seiner Zeit an und stellt die Stadt Zürich in wenigen Jahren auf den Kopf. Gleichzeitig bahnt sich eine Liebesbeziehung mit der jungen Witwe Anna Reinhart an. «Zwingli» ist ein Film über den Kampf für eigene Überzeugungen und die Frage, ab wann



Quelle: Ascot Elite

man noch für die Sache kämpft, oder sich bereits selbst verrät. Der Regisseur Stefan Haupt hat viel Aufwand betrieben, um ein historisch korrektes Bild zu entwerfen. Dabei hat er einen der erfolgreichsten Schweizer Kinospielefilme produziert. Der Soundtrack wurde aufwendig mit dem Zürcher Kammerorchester eingespielt und als erste Schweizer Filmmusik für den World Soundtrack Award nominiert.

## MARKUSSAAL SEEBACH

Höhenring 56  
Dienstag, 11. Juni, 19 Uhr



## Gottesdienste in Affoltern

So, 2. Juni, 10h

### Gottesdienst

Pfr. Urs Niklaus  
Kirche Glaubten  
Kirchenkaffee

So, 9. Juni, 10h

### Gemeinsamer Gottesdienst zur Einweihung des Glaubten-Areals

Pfr. Manuel Amstutz  
Kirche Glaubten  
grosser Apéro

So, 16. Juni, 10h

### Gottesdienst mit Abendmahl

Pfr. Urs Niklaus  
Kirche Glaubten

So, 30. Juni, 10h

### Gottesdienst

Theologe Michael  
Schwarze  
Kirche Glaubten  
Kirchenkaffee

## Kinder & Familie

jeden Donnerstag, 9.45h

### Zwärgli-Singe

Unterrichtsgebäude  
Seebach

Di, Mi, Do und Fr, 8.30h

### Spielgruppe Luftibus

Unterrichtsgebäude  
Seebach

jeden Dienstag, 19h

### Ten-Sing Proben

KGH Seebach, Jugendstube

Sa, 29. Juni, 9.30h

### Kolibri Kinder-gottesdienst

Pfrn. Rahel Walker Fröhlich  
Kirche und Zentrum  
Glaubten

## Gottesdienste in Seebach

So, 2. Juni, 10h

### Gottesdienst

Pfr. Markus Dietz  
Markuskirche

So, 16. Juni, 10h

### Gottesdienst am Flüchtlingssonntag

Pfr. Markus Dietz mit dem Verein Solinetz  
Markuskirche  
**Musik:** Mayu Okishio (Orgel), Andrea Spiess (Altblockflöte), Irene Hänggi (Gitarre)

So, 23. Juni, 10h

### Gemeinsamer Abschiedsgottesdienst von Pfrn. Esther Gisler Fischer

Musik: Corinne Sonderegger (Oboe), Mayu Okishio (Orgel)  
Pfrn. Esther Gisler Fischer  
Markuskirche  
Apéro riche mit Musik  
Olga Tucek (Gesang und Akkordeon)

So, 30. Juni, 10h

### Gottesdienst mit Taufe

Pfrn. Rahel Walker Fröhlich  
Markuskirche

## Jugendliche

Fr, 14. Juni, 18h

### Jugendtreff

Jugendstube Seebach

Fr, 21. Juni, 18h

### Special Event: Bowling

Anmeldung bei Gerda  
Menzi: 079 621 63 45

Fr, 28. Juni, 18h

### Jugendtreff

Jugendkaffee Affoltern

## Erwachsene

Mi, 5. Juni, 8.45h

### Fraue-Zmorge

Markusstube Seebach

So, 9. Juni, 12h

### Einweihung

#### Glaubten-Areal

Zentrum Glaubten,  
grosser Apéro

Di, 11. Juni, 19h

### Kino am Turm

Markussaal Seebach

Sa, 15. Juni, 10h

### Seebacher Platzfest

Seebacher Platz

Mo, 24. Juni, 20h

### Männertreff

Pfr. Markus Dietz  
Sitzungszimmer Seebach

Sa, 29. Juni, 9h

### Time-Out Zmorge

Markussaal in Seebach  
mit Frühstück

## Konzerte

Sa, 15. Juni, 14h

### Konzert Sing- und Spielleute Tambourin am Openair Seebacherplatz

Do, 20. Juni, 19.30h

### Kammerorchester

Kirche Glaubten

Fr, 21. Juni, 19.30h

### Kammerorchester

Markuskirche

## Freud & Leid

### BESTATTUNGEN

Stotzer Sonya, 1938  
Frey Paula, 1929  
Bertschinger Hans Werner, 1943  
Dätwyler Werner, 1940  
Leeb Irma, 1933  
Giangrossi Claire, 1946  
Dörig Anna, 1929  
Richiger Paul, 1929  
Bickel Charlotte, 1931

## Senioren 60+

Mi, 12./26. Juni, 14.30h

### Senioren-Chor Glaubten

Zentrum Glaubten, Plenum

Dienstag, 4./18. Juni\*, 12h

### Glaubte-Zmittag

\* Grillfest mit Stallbänkli

Zentrum Glaubten, Plenum

## Bewegung & Sport

jeden Montag, 9.30h

Gym 60+ Zentrum Glaubten, Applaus

jeden Dienstag, 19.30h

jeden Mittwoch, 9h

Stretching Zentrum Glaubten, Disco

jeden Dienstag, 10h

### Senioren-Turnen

Zentrum Glaubten, Applaus

jeden Donnerstag, 15h

### Internationale Tänze im Markussaal

Markussaal in Seebach

## Spiritualität

Mittwoch, 5. Juni, 19h

### Meditationsabend Niklauskirche

jeden Dienstag, 13h

### Offene Seelsorge

Zentrum Glaubten, Besprechungszimmer

jeden Montag, 17h

### Bibelkreis Glaubten

Kirche Glaubten, Glaubtenzimmer

Mi, 26. Juni, 20h

### Bekenntnisfreies Bibellesen

Unterrichtsgebäude Seebach

## Musik

Freitag, 7. Juni, 18.30h

### Musikalische Abendandacht

Kirche Glaubten

Mittwoch, 12. Juni, 19.30h

### Sing-Oase Markuskirche

jeden Dienstag, 18.30h

### ClassiCanto Proben

Zentrum Glaubten, Plenum

So, 30. Juni, 17h

### Klassik meets Jazz Konzert

Markuskirche



[www.reformiert-zuerich.ch/elf](http://www.reformiert-zuerich.ch/elf)



## KIRCHE GLAUBTEN AFFOLTERN

Riedenhaldenstrasse 1  
8046 Zürich



## MARKUSKIRCHE SEEBACH

Höhenring 56  
8052 Zürich



## KIRCHE UNTERDORF AFFOLTERN

Zehntenhausstrasse 94  
8046 Zürich



## NIKLAUSKIRCHE SEEBACH

Seebacherstrasse/Buhnrain 1  
8052 Zürich



## ZENTRUM GLAUBTEN AFFOLTERN

Riedenhaldenstrasse 1  
8046 Zürich



## KIRCHGEMEINDEHAUS SEEBACH

Höhenring 56  
8052 Zürich

Quelle: Andrea Helbling, Arazebra, Zürich

## PFARRTEAM

**Manuel Amstutz** | 044 372 17 30  
[manuel.amstutz@reformiert-zuerich.ch](mailto:manuel.amstutz@reformiert-zuerich.ch)

**Markus Dietz** | 044 558 44 38  
[markus.dietz@reformiert-zuerich.ch](mailto:markus.dietz@reformiert-zuerich.ch)

**Esther Gisler Fischer** | 043 495 90 56  
[esther.gisler@reformiert-zuerich.ch](mailto:esther.gisler@reformiert-zuerich.ch)

**Urs Niklaus** | 044 371 24 23  
[urs.niklaus@reformiert-zuerich.ch](mailto:urs.niklaus@reformiert-zuerich.ch)

**Rahel Walker Fröhlich** | 079 459 24 95  
[rahel.walker@reformiert-zuerich.ch](mailto:rahel.walker@reformiert-zuerich.ch)

## CHILE MOBIL

**Michael Schwarze** | 043 322 15 33  
[michael.schwarze@reformiert-zuerich.ch](mailto:michael.schwarze@reformiert-zuerich.ch)

## SOZIALDIAKONIE

**Alexandra Meier (Kind & Jugend)** | 043 495 90 54  
[alexandra.meier@reformiert-zuerich.ch](mailto:alexandra.meier@reformiert-zuerich.ch)

**Stephan Bisang (Senior:innen)** | 044 377 62 63  
[stephan.bisang@reformiert-zuerich.ch](mailto:stephan.bisang@reformiert-zuerich.ch)

**Peter Jost (Erwachsene)** | 043 495 90 53  
[peter.jost@reformiert-zuerich.ch](mailto:peter.jost@reformiert-zuerich.ch)

**Claudia Lavanchy (Familien)** | 044 377 62 60  
[claudia.lavanchy@reformiert-zuerich.ch](mailto:claudia.lavanchy@reformiert-zuerich.ch)

**Gerda Menzi (Jugend)** | 079 621 63 45  
[gerda.menzi@reformiert-zuerich.ch](mailto:gerda.menzi@reformiert-zuerich.ch)

**Dario Ulrich i.A. (Jugend)** | 043 495 90 57  
[dario.ulrich@reformiert-zuerich.ch](mailto:dario.ulrich@reformiert-zuerich.ch)

## KATECHESE/UNTI

**Doris Däpp** | 044 372 23 64  
[doris.daepf@reformiert-zuerich.ch](mailto:doris.daepf@reformiert-zuerich.ch)

**Olivia Isliker** | 079 209 56 66  
[olivia.isliker@reformiert-zuerich.ch](mailto:olivia.isliker@reformiert-zuerich.ch)

## MUSIK

**Eugenio Giovine** | 077 418 76 18  
[eugenio.giovine@reformiert-zuerich.ch](mailto:eugenio.giovine@reformiert-zuerich.ch)

**Mayu Okishio** | 044 301 05 97  
[mayu.okishio@reformiert-zuerich.ch](mailto:mayu.okishio@reformiert-zuerich.ch)

## ADMINISTRATION

**Sandra Julier** | 044 377 62 62  
[sandra.julier@reformiert-zuerich.ch](mailto:sandra.julier@reformiert-zuerich.ch)

**Nadja Baumgartner** | 044 377 62 62  
[nadja.baumgartner@reformiert-zuerich.ch](mailto:nadja.baumgartner@reformiert-zuerich.ch)

**Yvonne Frei** | 044 377 62 62  
[yvonne.frei@reformiert-zuerich.ch](mailto:yvonne.frei@reformiert-zuerich.ch)

## HAUSDIENTST/SIGRISTEN

**Anto Josipovic** | 044 377 62 64  
[anto.josipovic@reformiert-zuerich.ch](mailto:anto.josipovic@reformiert-zuerich.ch)

## RAUMVERMIETUNG

**Arbnor Kryeziu** | 043 495 90 55  
[arbnor.kryeziu@reformiert-zuerich.ch](mailto:arbnor.kryeziu@reformiert-zuerich.ch)

## BETRIEBSLEITUNG

**Carla Trachsel** | 044 377 62 67  
[carla.trachsel@reformiert-zuerich.ch](mailto:carla.trachsel@reformiert-zuerich.ch)

## PRÄSIDENTIN KIRCHENKREISKOMMISSION

**Margot Hausamann Stalder** | 044 300 31 33  
[margot.hausamann@reformiert-zuerich.ch](mailto:margot.hausamann@reformiert-zuerich.ch)